

„Latein ist tot, es lebe Latein!“ – Latein als Brückensprache im Englischunterricht

Motivation und Hintergrund

Kann eine antike, nicht mehr gesprochene Sprache wie Latein als Brückensprache für eine moderne Sprache wie Englisch fungieren?



Die Frage hat ihre Berechtigung. Freilich geht es bei der lateinischen Sprache nicht – wie es bei modernen Fremdsprachen der Fall ist – primär um kommunikative Kompetenz, sondern um das **Verstehen des Anderen**. Denn man will ja schließlich einem Caesar oder Cicero nicht den Weg beschreiben oder mit ihm über den Klimawandel diskutieren. Latein dient als **Distanzsprache**, deren zentrales Motiv „das **Verstehen-Wollen des distanzierten Anderen**“ ist. Somit erzeugt Latein eine besondere Form der Mehrsprachigkeit: eine **Mehrsprachigkeit, die bildet.**“ (J. Trabant)



Was nützt Schülern Latein für die englische Sprache?

Latein als „Markt“ für die englische Sprache – was kann man „kaufen“?

Durch expliziten **Sprachvergleich** mit Latein kommt es zu einer **bewusstseinsgesteuerten Verwendung** des Englischen. **Nicht nur transferierbare Analogien**, sondern auch **interlinguale Kontraste** können didaktisch von Nutzen sein, da sie **einprägsam** sind und zur **Förderung von Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeitskompetenz** beitragen.

Das „Einkaufsgut Wortschatz“

Latein	Englisch
<i>caseum</i> (Käse)	cheese
<i>oliva</i> (Olive)	olive
<i>vinum</i> (Wein)	wine
<i>discus</i> (Servierplatte)	dish (Teller)
<i>(malum) Persicum</i> (Pflirsich)	peach
<i>tostum</i> (Partizip von <i>torrere</i> : rösten)	toast
<i>furca</i> (Gabel)	fork
<i>coquus</i> (Koch)	cook
<i>culina</i> (Küche)	cuisine

Etwa 50 % des englischen Wortschatzes sind **lateinischen Ursprungs**, somit können Schüler sich zahlreiche Vokabeln aus dem Lateinischen für Englisch herleiten – und umgekehrt.

Beim **direkten Sprachvergleich** können diese Parallelen auch über eine inhaltlich-kulturelle Ebene deutlich gemacht werden.

→ **historische Kommunikation**

z.B.: Was haben die alten Römer gefrühstückt?
Woraus besteht ein *English breakfast*?

Speisen, Mahlzeiten und Gastmahl

Cibi Romanorum and party food

Dieses Foto zeigt, was man zu einer Party anbieten kann.

Word pairs for help:
apple – malum
cheese – caseus
egg – ovum
milk – lac
orange – malum aurum
wine – vinum
bread – panis
chicken – gallina
grapes – uvae
olive – oliva
peach – (malum) Persicum
water – aqua

1. Überlege, welche der Speisen auch schon die Römer kannten:
Gib deine Antwort auf Lateinisch. Benutze dazu die Wörter im Kasten oben.
Romani _____ cognoverunt.
Romani etiam _____ amaverunt.

Sage auf Englisch, welche Speisen die Römer wahrscheinlich noch nicht kannten.
The Romans didn't know _____
They didn't have _____

2a. Verneinung im Lateinischen:
Stell dir vor, dass Julia Milch, Eier, Oliven, Weintrauben und Wein nicht möchte. Wie drückst du das auf Lateinisch aus?
Julia lactem non amavit.

2b. Verneinung im Englischen:
Wenn du Sätze mit *don't/doesn't/didn't know* oder mit *isn't right* verwendest, befolgst du die folgende Regel:
Im Englischen wird die Partikel *not* an ein Hilfsverb, eine Form von *be* oder *do* angehängt; *not* kann nicht nach dem Vollverb stehen.
Bilde verneinte Sätze und vergleiche:
Peter (can come) _____ to the party.
The food (be) _____ good and he (like) _____ it.
My grandma (live) _____ in our town and we (see) _____ her often.

Wie du siehst, ist der verneinte dem bejahten Aussagesatz sehr ähnlich. Die Partikel *non* wird meist vor dem Prädikat eingefügt, das die Endstellung im Satz einnimmt.

Beispielseite aus dem Portfolio „Salve & hello“:
oben: **Essen im alten Rom und in England**; unten: **Vergleich Verneinung im Lateinischen und Englischen**

Das „Einkaufsgut Grammatik/Syntax“

- Der Schwerpunkt im **Englischunterricht** liegt auf der mündlichen sowie schriftlichen Kommunikation, da es sich um eine **aktiv produzierte Fremdsprache** handelt
- In der **modernen Fremdsprachendidaktik**: implizites Lehren von Grammatik,...
- ...was für SuS oft schwierig aufzunehmen ist
→ als **Reflexionssprache erleichtert und beschleunigt Latein** das Erlernen der Grammatik und Syntax im Englischen, damit dort intensiver *in* der statt *über* die Sprache gesprochen werden kann.

7B Ientaculum and breakfast

1. Describe what your own breakfast is like (or what you think a good breakfast is like): Who sets the table? What do you drink? What do you eat? What do you like best for breakfast?

2. Read this text.
COME TO WATERFALL COTTAGE
We offer you a delicious traditional English breakfast: coffee or tea, and orange juice; fried eggs, bacon, sausage and tomato; toast with butter and marmalade.
For vegetarians we have non-meat sausages and other extras, and for kids we always have a big surprise.

3. Compare the ientaculum (Roman breakfast). It consisted of water, bread, cheese and olives; the rich Romans also had fruit, eggs, honey and milk. Ask and answer: Did the Romans drink coffee?
No, _____
Did they have tomatoes for breakfast? _____
etc.

7C Quo servus properat? – Where do the Bartons go shopping?

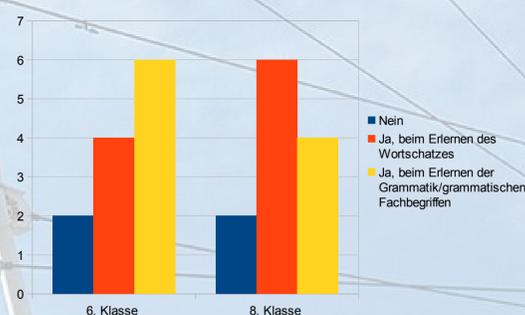
1a. Wortfragen im Lateinischen
Wortfragen sind besonders leicht zu erkennen, weil sie mit dem Fragewort beginnen; das Prädikat steht meist am Ende des Satzes.
Quis cibos parat?
S O P
Quo servus properat?
Adv. S P
Quid servus in basilica facit?
O S (Adverbiale) P
Es gibt keine „Sonderlösung“ für Wer-/Was-Fragen wie im Englischen.

1b. Wortfragen im Englischen
Wortfragen beginnen auch im Englischen mit dem Fragewort, es folgen Hilfsverb oder *do-Form*, danach Subjekt und Prädikat (Vollverb) sowie Objekt oder Adverbiale (zur Subjektfrage s. u.).
Where do the Bartons go shopping?
Adv. DO S
What did the Bartons buy in the shop?
O DO S P (Adverbiale)
Für Subjektfragen (wer oder was?) gilt: Who prepares (cooks) the food?
S P
What happened in the school yard?
S P (Adverbiale)
Hier ist keine *do-Form* nötig. Die Reihenfolge lautet: Fragewort als Subjekt – Prädikat – Objekt/Adverbiale.

Beispielseite aus dem Portfolio „Salve & hello“:
oben: **Frühstück im alten Rom und English breakfast**; unten: **Vergleich zwischen lateinischer und englischer Wortstellung**

Und was sagen die Schüler?

Umfrage, durchgeführt im Praxissemester WS 17/18, in zwei Lateinkursen einer Gesamtschule (Jahrgangsstufe 6 und 8):
Hilft euch Latein beim Erlernen der englischen Sprache?



Literatur:

- Trabant, Jürgen: Mehrsprachigkeit, die bildet. In: Ders.: Globalesisch oder was? Ein Plädoyer für Europas Sprachen. München: Beck 2014.
- Siebel, Katrin: Mehrsprachigkeit im Lateinunterricht. Bonn University Press, Göttingen 2017.
- **Salve & hello** – Portfolio für den parallelen Fremdsprachenunterricht in Latein und Englisch. C. C. Buchner Verlag, Bamberg 2014.